



SC Freital - VFC Plauen 1:1 (0:0)

Erneuter Rückschlag in der Schlussminute

Das Topspiel der Oberliga-Süd fand diesmal im Freitaler Johannes-May-Stadion statt als unsere Mannschaft, als Dritter der Tabelle, auf den VFC Plauen traf, der auf dem Zweiten Tabellenplatz zu finden war. Nicht nur in dieser Hinsicht konnte man von einem Spitzenspiel sprechen, sondern auch wenn man die Bilanz der letzten fünf Spiele betrachtet, trafen hier die beiden erfolgreichsten Mannschaften der Liga aufeinander. Beide auch noch unbezungen im Jahr 2023 und das sollte zum Leidwesen der Freitaler auch heute so bleiben.

In der Anfangsphase der Partie waren die Gäste zunächst spielbestimmend, überzeugten mit sicherem Passspiel und tauchten auch das eine oder andere Mal gefährlich vor dem Freitaler Gehäuse auf. Die beste Plauener Gelegenheit resultierte allerdings aus einem misslungenen Rückspiel des Freitalers Maximilian Schmidt zu seinem Torwart, in das der Plauener Torjäger Lucas Will hineinlief und so allein auf das Freitaler Tor zulaufen konnte, wo er aber in letzter Sekunde von einem überragenden Tackling des Freitaler Abwehrchefs Robin Fluß, am Abschluss gehindert werden konnte. Freital in dieser Phase mit etwas zu viel Respekt vor dem namhaften Gegner, fing sich dann aber im Laufe der ersten Spielhälfte und konnte die Partie dann zunehmend ausgeglichen gestalten. Eine sehr gute Torgelegenheit gab es dann in der 31. Spielminute auch auf Freitaler Seite, als Ricardo Michael sich auf der rechten Angriffsseite durchsetzen konnte und seine Flanke im Zentrum mit Philip Weidauer auch einen Abnehmer fand, dessen Kopfball aber leider knapp am langen Pfosten vorbeirauschte. Ansonsten spielte sich das Geschehen zumeist zwischen den Strafräumen ab und klare Torgelegenheiten blieben Mangelware.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst nicht viel, weiterhin teilweise gut anzusehende Angriffe auf beiden Seiten, ohne aber zu wirklich zwingenden Abschlüssen zu kommen. Nach einer guten Stunde spielt dann der kurz zuvor eingewechselte Freitaler Stefan Ruß, einen langen Ball in den Plauener Strafraum auf Ricardo Michael, der mit einer gekonnten Drehung seinen Gegenspieler ausschaltete und mit einem sehenswerten Schlenzer ins linke Eck die Freitaler Führung erzielen konnte. Plauen zeigte sich kurz geschockt und hätte bereits kurz darauf um ein Haar den zweiten Treffer hinnehmen müssen als Oliver Genaus, nach einem fulminanten 35-Meter Freistoß von Robin Fluß, per Abstauber zur Stelle war, den Ball aber nicht am sehr gut reagierenden Plauener Schlussmann vorbeibrachte. Nach und nach fingen sich die Gäste dann aber wieder und drückten mit zunehmender Spielzeit vehement auf den Ausgleich. Lange Zeit hielt die von Robin Fluß hervorragend organisierte Freitaler Abwehr stand und wurde am Ende dann doch noch bezungen, als in der Schlussminute eine Eingabe von der linken Seite durch den Freitaler Strafraum flog, durch alle Abwehrbeine hindurch und am langen Strafraumeck den mit aufgerückten Plauener Philipp Sovago fand, der per Direktabnahme den Ball im Freitaler Tor versenken konnte. Kurz darauf pfiff der sehr gut agierende Schiedsrichter Marcel Riemer die Partie dann ab und auch wenn man im Nachhinein von einer insgesamt gerechten Punkteteilung sprechen konnte, so fühlte es sich doch für unsere Jungs, aufgrund des Zeitpunkts des Gegentreffers, wie eine Niederlage an. Vor allem aufgrund der Tatsache das sie in der Vorwoche beim Spiel in Erfurt ebenfalls in der 90. Minute den Ausgleich hinnehmen mussten. Nach dem Spiel baute Trainer Knut Michael seine Mannschaft wieder auf und erklärte ihnen, dass sie trotz des Rückschlags am Ende, stolz auf ihre gezeigte Leistung, gegen ein Spitzenteam der Liga, sein können.

Torfolge: 1:0 Ricardo Michael (64.); 1:1 Philipp Sovago (90.)

Zuschauer: 204

Gelb: 1/3